KIDS-REPORT

Auflage: 110 STK.

VS-SPILLERN IN AKTION

Kids-Report!
Die Zeitschrift der Kinderfreunde.
Wollen Sie wissen wer, was, wann
oder warum - dann lesen Sie Kids-Report.

- **Erscheinungsintervall:** **VIERTELJÄHRLICH** JUNI-AUSGABE 98
- **Zustellung:** **FREIHAUS**
- **Verfasser:** **KINDERFREUNDE SPILLERN**

IMPRESSUM
Herausgeber: KINDERFREUNDE SPILLERN
Redaktion: friedrich H. KOBLINGER
Fotos: Archiv od. F.K.
HERSTELLER: LASERTEXT
knöttner alfred
spillern, Am Neubau
GRAFIK:
BILDGESTALTUNG:
sabine SEIDL
peter HUBER Ing.
VERTRIEB: freihaus-zustellung
ERSCHEINUNGSORT: Spillern
EIGENTÜMER, VERLEGER:
Kinderfreunde
SPILLERN
2104 Spillern
Parkstraße 22
Auflage: 100 Stück
Alle Mitarbeiter auf freiwilliger Basis

VS. SPILLERN

Aus dem Inhalt:

Seite..2,3, Unser aktuelles Interview
Seite..4,5 Der Zaungast
Seite...6 Aktivitäten der Kinderfreunde
Seite...7 Bericht über die VS.Spillern
Seite ...8 Beitrag der VS. SPILLERN
Seite ...9 Muttertagsfahrt der KF.-Spillern
Bericht von Hrn.Bgmstr.K.SABLIK
Seite..10 Auf den Kopf getroffen
Seite..11 Aus dem Archiv
Seite.. 12 LESERZUSCHRIFTEN
Seite...13 Ausflug Herberstein,KF. Spillern

Die uns zur Verfügung gestellten Artikeln,Oder Beiträge,sowie Leserzuschriften,müssen nicht die Meinung der Zeitung oder der Redaktion vertreten.
REDEFREIHEIT UND FREIE MEINUNGSBILDUNG FÖRDERN WIR,SOWEIT DIESE NICHT GEGEN GESETZE ODER WEISUNGEN DER EHRE ODER ORDNUNG VERSTOßEN.
ANONYME ZUSCHRIFTEN KÖNNEN WIR LEIDER NICHT BEHANDELN,ODER ENTGEGEN NEHMEN.

Auf Wunsch werden aber Name und Adresse von der Redaktion streng vertraulich behandelt und nicht weiter gegeben.
BITTE ALLE ZUSCHRIFTEN AN UNSERE ADRESSE:
KINDERFREUNDE SPILLERN,2104 PARKSTRAßE 22.

PRINZ & WIMMER GMBH
DACH- und WANDSYSTEME
SPENGLEREI - ISOLIERUNGEN
2104 SPILLERN
INDUSTRIESTR. 10
TEL. 02266/80600

BAUMEISTER HUPF

Gesellschaft m.b.H.
Am Neubau 112 a
2104 Spillern

Telefon u. Fax 0 22 66 / 80660

PLANUNG - BERATUNG
NEUBAU - RENOVIERUNG
ALTHAUSSANIERUNG
FASSADEN

Das aktuelle Interview führten wir diesmal mit Frau PFALZER HILDEGARD

Frage: Ihr Gatte war jahrelang Obmann der SJ. Jugend in Spillern. Damals wurden sehr viele Aktivitäten für die Jugend veranstaltet. Sie haben selbst zwei Söhne in jugendlichem Alter, wie finden Sie die Entwicklung und Förderung, der Jugend in unserer Gemeinde.

Antwort: Es gab vor langer Zeit ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und ein paar Jugendlichen im Bezug auf Veranstaltungen im Musikbereich. Das Gespräch verlief äußerst positiv. Jedoch willigte der neue Besitzer des "Brauhofs" nicht ein, seinen Saal für diese Musikveranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Es besteht jedoch die Hoffnung auf eine attraktiv Freizeitgestaltung für Jugendliche in Spillern durch die Errichtung eines "MULTIPLEX".

Frage: Wie Sie wissen ist das Heim der Kinderfreunde schon sehr ramponiert und an allen Ecken und Enden zu klein. Teilweise sind die Räume im Winter nicht zu benützen. Können Sie sich vorstellen, daß über Parteigrenzen hinweg hier die Gemeindevertrete aller Fraktionen, ohne langes politisches Hin&Her zum Wohle der Kinder und Pensionisten die ja auch das Heim benützen, etwas unternehmen.
Wobei Heizung und Ausbau sehr wichtig wäre.

Antwort: Dieses parteipolitische Denken finde ich äußerst rückständig und kleinkariert. Hier geht es um unsere Kinder und nicht um die Partei. Es gab auch vor längerer Zeit den Versuch einen Hort im Kinderfreundeheim unterzubringen. An wem möge diese Einrichtung wohl gescheitert sein? An der Angst unsere Pensionsten zu beleidigen und aus dem „Kinderfreundeheim" zu vertreiben? (Wählerstimmen)
Vielleicht gäbe es die Probleme Heizung und Zubau nicht mehr.

Frage: Frage: Sind Sie dafür das Heim der Kinderfreunde für alle Kinder zu öffnen, wie es jetzt geschieht, oder sehen Sie hier eine Entwicklung die nicht dem Gründergedanken entspricht.

Antwort: Das Heim sollte für alle Kinder offen stehen, da es Kindern sichtlich egal ist welcher Partei die Eltern ihrer Freunde angehören. Suchen wir Erwachsenen unsere Freunde nur nach Rot, Schwarz, Grün oder Blau aus? Falls wir so handeln, sollte uns das zu Denken geben.

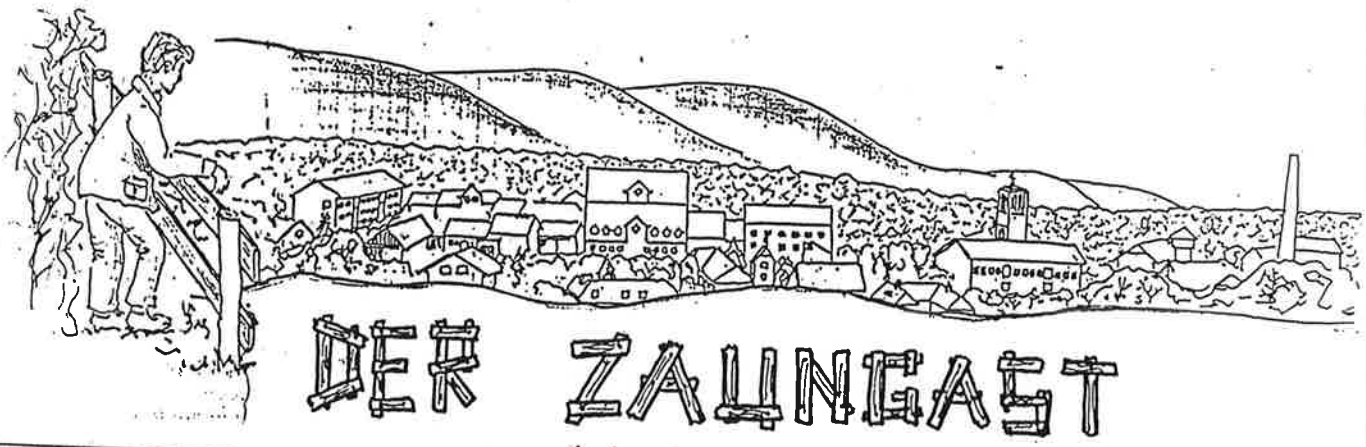
Frage: Auf anderen Wege wurde an mich schon der Gedanke herangetrage, sollten sich die in der Gemeinde vertretenen Parteien, die von der Bevölkerung gwählt wurden, zu einem Ausbau nicht entschließen, eine Unterschriftenaktion zu starten um etwas Druck in dieser Richtung zu unternehmen.
Wie stehen Sie dazu Frau Pfalzer

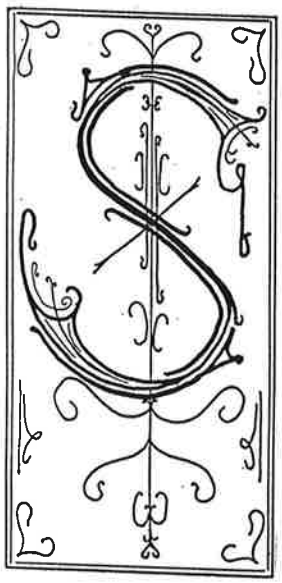
Antwort: Einer Unterschriftenaktion stehe ich äußerst positiv gegenüber. Die Bevölkerung soll die Möglichkeit haben den Aus- od. Zubau zu befürworten od. abzulehnen.

Frage: Es wird in unserer Gemeinde sehr viel gebaut und erneuert, ich möchte nur auf zwei der zahlreichen Projekte hinweisen; Die Erneuerung der Grünanlage beim Bahnhof, bzw. Post und der Fußweg zum Friedhof, beide Vorhaben verschlingen zusammen über eine Million Schilling, wobei in der letzten Gemeindezeitung die Kosten für den Weg zum Friedhof sehr vorsichtig zitiert wurden. Glauben sie nicht, daß man einen Teil des Geldes auch in unsere Jugend investieren könnte.

Antwort: Es ist sicher notwendig Geld für die Ortverschönerung aufzubringen. Natürlich kommt es auch darauf an, wie dringend die jeweiligen Projekte sind. Nur kann ich es nicht ganz verstehen, warum es immer auf Kosten der Kinder gehen soll. Haben wir den schon ganz vergessen wieviel Freude uns ein herzliches Kinderlachen oder ein glückliches, spielendes Kind bereiten kann. Deshalb sollten die Verantwortlichen nachdenken, ob nicht doch Möglichkeiten vorhanden sind, ein bißchen Geld für die Kinder und Jugendlichen aufzubringen. Unsere Kinder sind die Zukunft von Heute.

Wir danken Ihnen für das Interview Frau PFALZER.





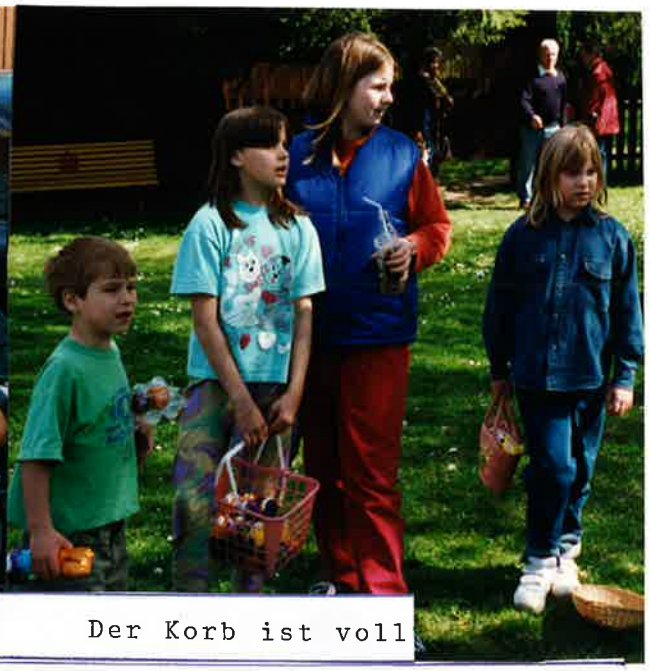
SPILLERN, wie lieblich liegst du gebettet in Runde
von Hügeln umgeben, die sanft dich umschließen,
bewohnt von Bürgern die tolerant und in aller Munde
das Leben in dieser Gemeinde genießen.
Kinderfreundlich wie sonst kaum im Land,
sind die Spillerner Bürger bekannt.

LIEBE MITGLIEDER,FREUNDE UND SPONSOREN !!!

Sie haben heute wieder die Zeitung der Kinderfreunde KIDS-REPORT erhalten.Wir blicken auf ein Jahr zurück,das nicht immer leicht war.Die finanziellen Probleme am Anfang konnten zu unserer Zufriedenheit gelöst werden.Die Zeitung der Kinderfreunde sollte ja unser Budget nicht belasten,Dank der zahlreichen Sponsoren und es werden immer mehr,keiné Firma unserer Gemeinde will sich ausschließen,sind wir in der Lage ihnen eine farbenprächtige Zeitung zu präsentieren.Die,die unserer Zeitung skeptisch gegenüberstanden haben mittlerweile eingesehen,es war und ist keine schlechte Idee.
Wir bringen Interessantes,Aktuelles und Informationen die unserer Mitglieder betreffen,

so soll es auch in Zukunft sein.
Dank der Hilfe unserer Hortleiterin Frau RENATE GEPP können wir den Vierzehntage-TURNUS aufrechterhalten.Wobei auch noch erwähnt werden soll,daß immer mehr Kinder die abwechslungsreichen Heimstunden besuchen und sich sichtlich wohlfühlen.
Ausser den Kinderstunden,wobei basteln,spielen und Bewegung den Vorrang haben,bemüht sich die Leitung der Kinderfreunde immer wieder auch Ausflüge,Badbesuche und etliches mehr zu organisieren.
Ich hoffe nur im Namen der Kinder,daß die Anfangsschwierigkeiten nun endlich vorbei sind,wobei sich jetzt ein akuter Platzmangel abzeichnet.Da wir eine Teilorganisation der sozialdemokratischen Partei sind,haben nun auch die Pensionisten unserer Gemeinde im Heim der Kinderfreunde ein Plätzchen für ein gemütliches Beisammensein gefunden.
Wir versuchen gerade jetzt in dieser Situation einen Ausbau des Kinderfreunde-Heimes zu erreichen.Wie sich immer wieder zeigt,werden die Räumlichkeiten einfach zu klein und der Einbau einer Zentralheizung erscheint dringend notwendig.
Die anfallenden Heizkosten übersteigen die eines Einfamilienhauses,wobei die Gefahr eingefrorener Wasserleitungen nach wie vor besteht.
Ein Konsens der im Gemeinderat vertretenen Parteien währe wünschenswert.Ein andauerntes Parteien-HICKHACK,wenn Bedarf besteht und was sagt Der oder Der,wenn wir hier Geld investieren,bringt weder den Kindern etwas,noch den Pensionisten,geschweige ein Renommee in der Öffentlichkeit.
HIER KANN WIRKLICH GEZEIGT WERDEN,WIR HABEN ETWAS FÜR KINDER ÜBRIG UND VERSTECKEN UNS NICHT HINTER PARTEIVORSCHRIFTEN,DIE FÜR DIE JETZTZEIT NICHT MEHR ANWENDBAR SIND.
Jede in der Gemeinde vertretene Partei müßte endlich begreifen,hier muß etwas geschehen bevor es zu spät ist.
So können wir nur weiter hoffen,daß sich endlich die Augen der Zuständigen öffnen und es nicht nur bei Redereien,die am Ende ja nichts bringen,bleibt.
Wir beschreiten das neue Jahrtausend,denken aber oft noch wie in den Nachkriegsjahren, wo dies vielleicht noch angebracht war.
Eines möchte ich hier noch erklären und ein für allemal feststellen.Wir die Verantwortlichen der Kinderfreunde-Zeitung haben immer wieder erklärt,Jedermann oder jede Frau kann bei unserer Zeitung mitwirken und seine Ideen einbringen,wobei zwei Voraussetzungen gegeben sein müssen:
MITGLIEDSCHAFT BEI DEN KINDERFREUNDEN UND KEINE PARTEIPOLITISCHEN INTERESSEN VERFOLGEN.
WIR SIND KEINE PARTEIZEITUNG,ERHEBEN AUCH NICHT DEN ANSPRUCH EINE ZU SEIN,SONDERN WOLLEN NUR FÜR DIE KINDER UNSERER GEMEINDE,EGAL WELCHER SCHATTIERUNG,AKTIV SEIN.
ETWAS BEWEGEN,DAMIT SICH DIE KLEINEN WOHLFÜHLEN,IN EINER ZEIT,DA ZWAR VIEL ÜBER KINDER GESPROCHEN,ABER WENIG GETAN WIRD.GRAUE EMINENZEN,DIE FÄDEN IM HINTERGRUND ZIEHEN WOLLEN ZUR IMAGEBILDUNG,WOLLEN WIR NICHT UND KÖNNEN SOLCHE AUCH NICHT GEBRAUCHEN.MITARBEITER DIE KINDER ALS WICHTIGE VORAUSSETZUNG IHRES LEBENS SEHEN UND ZEIT HABEN,SIND FÜR EINE MITARBEIT IMMER WILLKOMMEN.

F. K.



Der Korb ist voll

Ob der VIZE auch etwas gefunden hat ?????

Kleine Erfrischung beim Ostereier suchen.

11.April Kinderfreunde-Heim in Spillern

Brauhof-Stub'n

Familie Zehetner
2104 Spillern
Stockerauerstraße 20
Tel. 02266 / 0 694

DEMNÄCHST MIT KINDERSPIELPLATZ

Wir arrangieren gerne Ihre Feierlichkeiten

Öffnungszeiten: Di - So 9⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr, Montag Ruhetag

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt...

WIR WÜNSCHEN ALLEN MITARBEITERN, MITGLIEDERN UND SPONSOREN

einen erholsamen Urlaub

KINDERFREUNDE SPILLERN
PARKSTRASSE 22
2104 SPILLERN
Tel. 02266 / 806 91

VS.SPILLERN.

Ein kräftiges Lebenszeichen gab die VS.Spillern,am Faschingdienstag,unter der Obhut von Frau Direktor HOHENECKER.
Der Lehrkörper und Frau POLLITZER haben sicher viel Zeit aufgewandt,um solch einen farbenprächtigen Umzug auf die Beine zu stellen.Wir sind zwar nicht das Rheinland und haben auch nicht die kölnische Mentalität,aber feiern können wir auch.Die VS.Spillern hat bewiesen,wenn sich Erwachsene Zeit nehmen für die Jugend,so ist diese Jugend begeistert und mit Freude dabei.Zeit und Einfühlungsvermögen sind hier die Voraussetzungen für ein Gelingen.
Da kann man nur sagen NACHAHMENSWERT.

Der Faschingsumzug ist in unserer Gemeinde leider keine ständige Einrichtung,könnte aber mit tatkräftiger Hilfe der Bevölkerung von Spillern (die heuer nicht so zahlreich vertreten war)zu einer Tradition werden.Nach dem Umzug durch einen großen Teil der Ortschaft spendierte die Gemeinde in den Brauhof-Stuben einen kleinen Imbiß, so gestärkt ging es wieder in die Schule zurück.
Die Kleinen wie die Großen hatten ihren Spaß und freuen sich hoffentlich schon auf nächstes Jahr.
Auf der Strecke durch unserer Gemeinde gab es verschiedene Raststätten,wo Faschingskrapfen und Getränke verteilt wurden.Da darf man keineswegs das Kaufhaus VOGLAUER vergessen,sowie das CAFE KARIN.

In beiden werden die Kinder und der Lehrkörper immer wieder versorgt.
WEITERMACHEN VS.SPILLERN-WIR ERHOFFEN UNS NOCH ETLICHE IMPULSE VON EUCH.

Die 4.Klasse der VS.Spillern unter der Frau Direktor Hohenecker möchte fallweise,unsere Zeitung KIDS-REPORT mit einen Artikel bereichern.
Wir freuen uns,und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit,auf freier Basis.

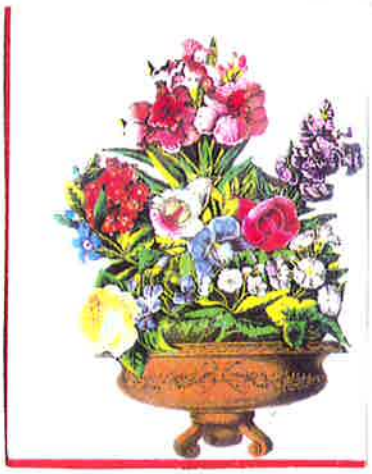
Die Redaktion.

Die 4. Klasse Volksschule verfasste:

Ein 10-Punkte-Programm für unsere Umwelt – für unsere Zukunft !

1. Nehmt die Mülltrennung ernst, sie erspart uns Umweltschäden und Kosten !
2. Man sollte öfter mit dem Bus fahren, denn in einem Bus sitzen so um die 40 Leute, die die Umwelt schonen wollen !
3. Zum Einkaufen nehmt Einkaufskorb und Stoffsackerl mit – nur gedankenlose Leute kaufen jedes Mal eine Plastiktasche !
4. Schränkt die Besuche bei McDonals ein: Tierzucht im Regenwalt, viel Abfall von der Verpackung !
5. Ersetzt die Alu-Dosen durch Pfandflaschen;
6. Die Erzeugung und Entsorgung von Alu-Dosen und Plastik belasten die Umwelt !
7. Pflegt Gespräche auf leise Art !
8. Dreht die Musik nur für euch selbst auf – nicht die ganze Umgebung will mithören!
9. Man sollte Papier und Taschentücher nicht verschwenden, weil man für die Erzeugung Wasser und sehr viel Holz verbraucht !
10. Leitet kein Öl in den Kanal, seid mit Wasch- und Putzmittel sparsam !

Sie werden verwöhnt,Treffpunkt für JUNG u.ALT
im----------CAFE KARIN-------Wienerstraße 2
ÖFFNUNGSZEITEN:MO-FR.....9--22 Uhr
DI-MI.....9- 20 Uhr
SA,SO, u. FEIERTAG.....9-12 Uhr
MO, DI, MI, von 13-15 Uhr geschlossen...
DONNERSTAG----------RUHETAG



WOLFGANG MAYER
Gartenbaubetrieb u. moderne Floristik
Buketts, Kränze, Hochzeitsblumen
Inh. Maria Mayer
2104 Spillern, Marienhofstraße 2
Tel.: 02266 / 803 78

Blumengeschäft
2100 Korneuburg, Stockerauerstraße 23
Tel.: 02262 / 713 52
0664 / 356 47 53

Nachstehender Artikel wurde uns von Hrn. BGMSTR. K. SABLIK zur Verfügung gestellt. Der einzige Mann in einen Bus voll schöner Frauen.

FOTO. Koblinger

Muttertagsfahrt 1998

Am Samstag, dem 2. Mai 1998, fand die heurige Muttertagsfahrt statt: das Überraschungsziel war diesmal das Stift Melk. Unter der „Leitung" der Kinderfreundeobfrau, Brunhilde Mukarovsky, nahmen 43 Mütter an der interessanten Fahrt teil, außer dem Chaufeur war nur unser Bürgermeister als männlicher Begleiter zugelassen, eine Ehre, die ihm schon seit vielen Jahren zuteil wurde.

Bei mäßig schönem Wetter, verschont vom Regen, aber gelegentlich von herrlichen Regenbögen begleitet, wurde die Fahrt doch für alle Mütter eine schöne Unterbrechung des Alltages. Nach einer stärkenden Jause in einer Konditorei, knapp unter dem Stift Melk – Mistlbacher mit Namen, obwohl die Familie mit der fast gleichnamigen Stadt im Weinviertel nichts zu tun hat – wurde das weltberühmte Bauwerk besichtigt. Vor mehr als 900 Jahren gegründet, verdanken wir das prachtvolle Aussehen dem Barockbaumeister Jakob Prandtauer, der das Stift ab 1700 in der heutigen Form baute.

Das Stift Melk ist auch ein Stück unserer Geschichte, wenn wir an die Babenberger denken, die dort zeitweise ihre Burg hatten, oder an die „Melker Annalen", eine wichtige Quelle Österreichs Geschichtsschreibung. Beeindruckend waren der Festsaal, die Bibliothek, die Aussicht von der Terrassenanlage nach Westen, ca. 60 Meter über der Donau. Gewiß am schönsten aber war die Kirche mit der hochragenden Kuppel und dem Grab Kolomans, der 1014 in Stockerau ermordet wurde.

Nach dem Kunstgenuß kam der leibliche Genuß und der Ohrenschmaus. Beim „Meister Eder" sind die Mütter in Fels am Wagram zum Heurigen eingekehrt, ein Könner auf der seltenen „Knöpferlharmonika" hat lustige Weisen aufgespielt. Die Heimkehr nach Spillern hätten manche noch gerne aufgeschoben....

Auf den Kopf getroffen!

Die Kinder sind die ...
• 1.2 Milliarden Schilling für neue Kinderbetreuungsplätze
• 6.000 Schilling mehr Familienförderung pro Kind und Jahr
• Zusätzliche Förderung für einkommensschwache Familien
Die Sozialdemokraten.
Informationen zur Familienförderung Neu imSPÖ-Aktionsbüro.
Zum Ortstarif 07114/1998 99. www.spoe.at

Wurde hier die Idee geboren jetzt doch noch einen Kinderhort im Heim der Kinderfreunde zu eröffnen.

Wieso wurde jetzt ohne viel HIN- u.HER,eine Möglichkeit gefunden?

Jetzt gibt es keinen wie immer gelagerten Widerstand?

Wer hat nun,trotz anhaltenden Widerstand sich doch noch durchgerungen?

Wird jetzt das Kinderfreunde-Heim doch noch ausgebaut?

Ist jetzt Geld vorhanden? Probebetrieb läuft schon.

Könnte man nicht auch die Eltern informieren,oder muss immer alles hinter verschlossenen Türen verhandelt werden?

Fragen über Fragen,die nicht gerade auf eine offene Gemeindepolitik hinweisen.

MÖBEL-
MONTAGE
Manfred Schindler
Montage-Service ■ Umzugs-Service
Schrankräume und Schiebetüren

Und so finden Sie uns:
Werk und Schauraum. Zuschnitt-Service.
2000 Stockerau, Anna Grundschobergasse 6
< Autobahn-Abfahrt Stockerau Nord
Parkplatz vor dem Haus

Kann ich nur empfehlen spreche aus Erfahrung ein gutes Team. Fr. Kellinger

Aus dem Archiv... So war es früher!

Datum: 30. XI. 1968

Es wurde veranstaltet (Kurzer Bericht):

Am 12. November wurde in der SJ Gruppe Spillern zur 50 Jahr Feier Österreichische Republik eine (kleine) Feierstunde gehalten.

Es waren anwesend:

Sperner Eva
Konradt Adelheid
Konradt Karl
Hochwarter Karl
Kirbes Karl
Sperner Herbert
Forstner Herbert
Zimermann Herbert
Handlos Rupert
Öller Robert
Grubich Erwin
Wagner Josef
Fröhlich Anton
Leopold Pfalzer

Als Gäste waren anwesend:

Ertl Hans
Fritz Neumann
Wimmer Erich
Neuhauser Michae

Wir bereiten ein JUBILÄUM vor.
Wir ersuchen darum auf diesem Wege unsere Leserinnen und Leser um Archivmaterial.
Sollten Sie über solches Material verfügen, bitten wir sie uns dieses zur Verfügung zu stellen.
Wir wollen damit den Werdegang der KINDERFREUNDE SPILLERN dokumentieren.
Wir wollen keine politische Aufarbeitung, sondern nur den Werdegang der Jugend im Laufe der Zeit darstellen. Mitarbeiter die so denken sind uns herzlich willkommen.
Rufen Sie 80617, oder 80471, wir sind für jede Hilfe dankbar.

Ich kenne Hrn. Schweiger zu wenig,aber er scheint der richtige Mann am richtigen Platz zu sein.Er muß nicht unbedingt im Rampenlicht stehen,um etwas zu vollbringen oder zu ändern.....

H.F. SPILLERN

ER GAB DAS INTERVIEW.
Hr.Ing. F. SCHWEIGER

Das aktuelle Interview zeigt wieder einmal die schwächen der landesläufigen Politik auf.Es wurde jahrelang auf's falsche Pferd gesetzt,jetzt ist ein generelles Umdenken notwendig.Sie sind der richtige Mann,am richtigen Platz, brav Hr Schweiger,ihre Zivilcourage muß man bewundern egal auf welcher Seite man auch steht.

P.L. SPILLERN

Für Kinder muß etwas getan werden,sie sind unsere Zukunft,da kann ich Hrn.Schweiger,den ich leider nicht persönlich kenne,nur Recht geben.Ich sehe über alle Parteigrenzen hinweg die Notwendigkeit im verstärktem Maß auch für Kinder und Jugendliche einzutreten.

K.H.SPILLERN

==========

Meine Meinung: Hr.Schweiger ist auf den richtigen Weg.Sollte er wirklich einen Versuch unternehmen und den verfahrenen Karren aus dem Dreck ziehen,kann man ihn nur bewundern.Es ist allerhöchste Zeit, denn jahrelang wurde im Heim der Kinderfreunde nichts gemacht.
Geben sie bitte meinen Namen nicht bekannt,ich stehe noch im öffentlichen Leben und könnte angefeindet werden. Denn so verfahren ist der Karren.

==========

Meine Meinung ist,da wir eine sozialdemokratische Mehrheit haben,sollte auch etwas für die eigenen Wähler getan werden. Wie man in unserer Gemeinde sieht,wird zwar für die Allgemeinheit sehr viel getan aber für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde sehr wenig.Ob sie Hr. Schweiger da etwas ändern können ist abzuwarten,Mut haben sie schon bewiesen und dass spricht schon für sie. P.N.

++++++++++++++++++++++++++

Hr.Schweiger,warum wollen sie etwas ändern Jahrelang ist alles gut gegangen,ich und meinesgleichen haben das Kinderfreundeheim aufgebaut.Die Eltern und Omas,Opas sollen auf die kinder aufpassen,und etwas weniger unterwegs sein.

G.H.Spillern

Wir hatten keine solche reale Reaktion auf unser Interview erwartet.
Aber es freut uns das unsere Leser und Mitglieder den Mut aufbringen sich zu Themen die unsere Gemeinde betreffen zu äußern.Wir werden diese Serie mit Bürgern unserer Gemeinde fortsetzen.

DIE REDAKTION.

AUSFLUG Herberstein

HERBERSTEIN

AUSFLUG DER KINDERFREUNDE

SPILLERN

Am
21. Mai 98
bereits
um

6.°° morgen ging`s ab mit dem Bus in Richtung Steiermark / Schloss Herberstein. Es war schönes Wetter. Um 9.°° Uhr gab's das Frühstück am Rastplatz - Wurstsemmel und Äpfel. Wir waren 19 Kinder und 5 Erwachsene.

Wir sind ca 1 Stunde zu früh eingetroffen, deshalb sind wir zunächst zum Spielplatz gegangen.

Unsere fast komplette Mannschaft auf dem Bild darunter.

Ein kleiner Zug brachte uns zur Burg. Die Fahrt ging über Stock und Stein, es war ein sehr holpriger Weg.

Es waren schon alle sehr neugierig, was uns da in der Burg so erwartete – gibt es dort vielleicht echte Gespenster ???

Anläßlich der für unsere Gruppe extra organisierten Burgführung wurde uns von einem „Burgfräulein" alles genau erklärt:

Die Burg gibt es schon seit anno 1290, wurde dann im Laufe der folgenden 400 Jahre immer weiter, bis zur heutigen Größe ausgebaut. In der Familie der Herren von Herberstein waren auch berühmte Feldherren und eine zeitlang sogar die Herren über die Steiermark. Die Führung war sehr interessant.

Mit dem kleinen Zug ging`s dann nochmals in den Tiergarten, wo es nicht nur heimische Tierarten, sondern auch exotische Tiere zu sehen gab, wie zum Beispiel

den Gepard

Der Tierpark war sehr schön und groß angelegt. Alle Tiere hatten viel Platz und eine natürliche Umgebung.

Der Hunger führte uns schließlich gemeinsam über eine Wiese zum Mittagessen in ein Gasthaus.

Anschließend ging`s nochmals in den Tierpark.

Müde und voller schöner Eindrücke fuhren wir nach Hause. Ich fand den Ausflug schön, super,.....

Regina Viktoria Huber

wir sind
FÜR SIE DA !
STRATEGIE 2000
SPARKASSE STOCKERAU AG
Geschäftsstelle Stockerau Geschäftsstelle Niederfellabrunn
Geschäftsstelle Hausleiten Geschäftsstelle Spillern

DORF
VER
SCHÖ
NER
UNG

zur Nachahmung empfohlen

ACHTUNG FOTOAKTION

...VORMERKEN.... VORMERKEN...

ZELTFEST der KINDERFREUNDE am,27.u. 28. JUNI,im Heim der Kinderfreunde
Für Spiel und Sport konnten wir wieder Hrn.STIRNER MANFRED gewinnen.
Überraschungen am laufenden Band...Kinder lasst euch das nicht entgehen.....

HERBSTFEST derKINDERFREUNDE am,17. OKTOBER 1998 in den

BRAUHOF-STUBEN.

TOLLE MUSIK....GUTES ESSEN....NETTE LEUTE,,,und,und,und,.....